

Niederschrift

über die 06. Sitzung der Wahlperiode 2018 - 2023
des Umwelt- und Energieausschusses
am: 14.03.2019
Ort: im Bürgerhaus, Mühlenstraße 22
Beginn/Ende: 19:00 Uhr/ 19:45 Uhr

TeilnehmerInnen:

Ausschuss

Herr Wilfried Janson	Vorsitzender	
Herr Hans-Hermann Roden	Stadtverordneter	Vertreter für Herrn Stock
Herr Jürgen Schneider	Stadtverordneter	
Herr Dietmar Hammerschmidt-Lübcke	Bürgerliches Mitglied	Vertreter für Frau Wieck
Frau Annelie Strehl	Stadtverordnete	
Herr Jens Wieck	Stadtverordneter	
Herr Hans-Jörg Steglich	Stadtverordneter	
Frau Dr. Janine Krüger	Bürgerliches Mitglied	
Frau Sarina Adrion	Bürgerliches Mitglied	
Herr Christian Vollpott	Bürgerliches Mitglied	Vertreter für Frau Sahling

Gäste

Frau Wiebke Nozulak	Bürgerliches Mitglied	
Herr Dipl.-Ing. D. Wagener	Sachkundige/r	bis TOP 6

Verwaltung

Herr Frank Haase	Schriftführer
Herr Dr. Kurt Soeffing	Verwaltung

Es fehlen entschuldigt:

Herr Carsten Stock	Bürgerliches Mitglied	
Frau Julia Sahling	Bürgerliches Mitglied	
Frau Birgit Wieck	Stadtverordnete	
Herr Jan-Lukas Petr	Bürgerliches Mitglied	und seine Vertreterin Frau Dr. Vosgerau

Tagesordnung:

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung
3. Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung - öffentlicher Teil
4. Einwohnerfragestunde
5. Aktuelles aus dem Fachbereich
6. Gewässerumbau in der Beste
Hier: Entwurf der Sohlengleite III
7. Mitteilungen / Anfragen

0317/2018-2023

1.

Eröffnung der Sitzung

Herr Janson eröffnet die Umwelt- und Energieausschusssitzung und begrüßt die Anwesenden.

Herr Janson verpflichtet Herrn Hammerschmidt-Lübcke als stellvertretendes bürgerliches Mitglied des Umwelt- und Energieausschusses gem. § 46 Abs. 6 GO durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten, zur Verschwiegenheit und führt ihn in sein Amt ein.

Arbeitsauftrag

An

2.

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung

Herr Janson stellt fest, dass zu dieser Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Der Umwelt- und Energieausschuss ist mit 10 erschienenen Mitgliedern beschlussfähig.

Es werden keine Punkte nicht öffentlich beraten.

Abstimmungsergebnis:

**10 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen**

Die vorstehende Tagesordnung wird festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

**10 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen**

Arbeitsauftrag

An

3.

Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung - öffentlicher Teil

Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Sitzung des Umwelt- und Energieausschusses am 07.02.2019 liegen nicht vor.

Frau Strehl kündigt einen ergänzenden Antrag unter Mitteilungen und Anfragen zur Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED an.
Ihr reicht die Anmerkung der Verwaltung zum TOP 11.1 nicht aus.

Arbeitsauftrag

An

4.

Einwohnerfragestunde

Herr Janson weist darauf hin, dass Fragen und Anregungen, die von Einwohnerinnen und Einwohnern im Rahmen der Einwohnerfragestunde vorgebracht werden, namentlich protokolliert und die Protokolle im Internet veröffentlicht werden. Die Betroffenen haben die Möglichkeit, gegen die Namensnennung sofort oder auch später zu widersprechen. Sie haben auch die Möglichkeit, sich von vornherein anonym zu Wort zu melden.

Frau Dr. Thiesen, Heiligengeiststraße 7

Frau Dr. Thiesen fragt nach, ob die in der FGZ abgesägten Bäume durch neue ersetzt werden.

Anmerkung der Verwaltung:

Das Konzept zur Umgestaltung der FGZ im Rahmen des Stadtumbaus West soll abgewartet werden.

Arbeitsauftrag

An IV.60.2

5.

Aktuelles aus dem Fachbereich

Es liegen keine aktuellen Mitteilungen aus dem Fachbereich vor.

Arbeitsauftrag

An

6.

Gewässerumbau in der Beste

Hier: Entwurf der Sohlgleite III

Sachverhalt: Beschlussvorlage SB Planung und Umwelt vom 25.02.2019

Herr Dipl.-Ing. Wagener vom Büro Dänekamp und Partner erläutert anhand einer Präsentation die Maßnahme. Nach jetzigem Stand ist mit dem Beginn des Baus im Juli-Sept. 2020 zu rechnen, wenn das Planfeststellungsverfahren abgeschlossen ist. Die Bauzeit wird von der Baustelleneinrichtung bis zum Baustellenrückbau ca. 14 Wochen betragen.

Auf mehreren Nachfragen, ob sich durch die Maßnahme grundlegende Veränderungen der Wasserverhältnisse ergeben, erklärt Herr Wagener, dass ein wesentliches Kriterium im Genehmigungsverfahren ist, dass sich mit dem Bau der Sohlgleite keine Veränderungen in den Wasserständen ergeben werden.

Dieses wurde durch die hydraulischen Berechnungen eines externen Büros anhand von komplexen Modellrechnungen bestätigt. Lediglich beim Hochwasser wurden geringe Abweichungen von ca. 2 cm errechnet, die jedoch aus den systemimmanenten Ungenauigkeiten der statistischen Rechenverfahren resultieren und nicht relevant sind.

Herr Dr. Soeffing erklärte auf die Frage von Herrn Steglich, ob es eine eventuelle zeitliche Überschneidung der Umbaumaßnahmen mit den Sanierungen am „Alten Friedhof“ gibt, dass mit der Fachabteilung eine Abstimmung und soweit erforderlich, eine Koordination beider Maßnahmen erfolgt.

Beschluss

Der Umwelt- und Energieausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Dem Entwurf zum Umbau der Sohlschwelle in der Beste in eine naturnahe Sohlgleite wird in der vorgelegten Form zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

10 Stimmen dafür

0 Stimmen dagegen

0 Enthaltungen

Arbeitsauftrag

An

7.

Mitteilungen / Anfragen

Frau Strehl stellt den nachfolgenden Antrag zur LED-Beleuchtung:

1.

Ist bei den neuen Lichtenanlagen der Insektenschutz beachtet worden?

Anmerkung der Verwaltung:

Durch den Einbau von Leuchten mit 3000 Kelvin mit warm-weißen Licht ist der Insektenschutz eingehalten. Insekten werden insbesondere von Licht mit einem hohen Anteil an blauen und ultravioletten Licht angelockt. Dieser Farbanteil ist bei warm-weißen Licht jedoch gering.

2.

Wer prüft die Anbringung der LED-Beleuchtung?

Anmerkung der Verwaltung:

Die Vorgaben der Lichtqualität werden von der Verwaltung genannt. Das beauftragte Fachbüro hat als Dienstleister die Aufgabe, die Angebote der LED-Anbieter zu prüfen und die Prüfergebnisse der Verwaltung vorzulegen.

Herr Janson schließt die Sitzung.

Arbeitsauftrag

An